

Anhang zum Jahresabschluss

2021

Gemeinde Diemelsee





Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS	2
ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	2
ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSRECHNUNG	2
Aktiva	3
Passiva	10
ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG	15
Ergebnislage	16
ERLÄUTERUNGEN ZUR FINANZRECHNUNG	18
Allgemeine Entwicklung	18
Investitionstätigkeit	20
SONSTIGE ANGABEN	20
Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	20
Organe	21
Personalbestand	22
Steuerliche Verhältnisse / Betriebe gewerblicher Art	22
Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	23
Eingesetzte Software	23
Personen, die Zugriffsrechte für die Software besitzen	23
Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen	24
Budgetauswertung / Über- und außerplanmäßige Ausgaben	25
ANLAGEN ZUM ANHANG	26
Tagesabschluss	26
Forderungsspiegel	27
Verbindlichkeitsspiegel	27
Rückstellungsübersicht	27
Anlagenübersicht	29



ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Mit dem Gesetz zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung und anderer Gesetze vom 31. Januar 2005 (GVBl. I 2005, S.54) ist das kommunale Haushaltsrecht grundlegend reformiert worden. Die Kommunen müssen nunmehr für ihre Haushaltswirtschaft gemäß §§ 92 – 114 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) die Grundsätze der doppelten Buchführung (Doppik) anwenden. Die Umstellung musste bis spätestens zum 01.01.2009 erfolgen. Zum Umstellungszeitpunkt war eine Eröffnungsbilanz vorzulegen.

Die Gemeinde Diemelsee hat mit Wirkung zum 01.01.2009 die Umstellung auf die Doppik als Haushalts- und Rechnungssystem vollzogen. Grundlage war der Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.12.2005 mit dem § 3 der Hauptsatzung entsprechend geändert wurde. Die geprüfte Eröffnungsbilanz wurde von der Gemeindevertretung der Gemeinde Diemelsee am 12.09.2014 festgestellt.

Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darzustellen.

Der von der Verwaltung aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde unter der Beachtung der Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) aufgestellt.

Der Jahresabschluss und die Gliederung der Bilanz entsprechen den Vorgaben des § 112 II HGO und des § 49 GemHVO.

Nach Abschluss der Prüfung durch die Revision legt der Gemeindevorstand den Jahresabschluss, mit dem Schlussbericht der Revision der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Jahresabschlüsse bis 2019 sind von der Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg geprüft und von der Gemeindevertretung bis 2018 beschlossen. Der Abschluss 2020 liegt zur Prüfung vor.

ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Das Anlagevermögen der Gemeinde Diemelsee wird mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet und linear abgeschrieben. Zinsen für Fremdkapital werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Für die Festlegung der Nutzungsdauern des Anlagevermögens wird die vom Land Hessen empfohlene Abschreibungstabelle zu Grunde gelegt.

Die Zugänge an geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) wurden mit ihren Anschaffungskosten in das Anlagevermögen übernommen und im gleichen Jahr vollständig abgeschrieben.

Die Bewertung ist entsprechend dem Konzept zur Vermögenserfassung und Bewertung sowie der Inventurrichtlinie der Gemeinde Diemelsee erfolgt. Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Diemelsee vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf die detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Grundlage für die Schlussbilanz bildet die Anlagebuchhaltung der Gemeinde.

ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSRECHNUNG

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.



Bilanz im Vergleich

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1 Anlagevermögen	55.057.438	55.915.811	858.373
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	803.954	797.266	-6.688
1.2 Sachanlagevermögen	51.153.155	52.106.112	952.957
1.3 Finanzanlagevermögen	3.100.329	3.012.433	-87.896
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	-	-	0
2 Umlaufvermögen	2.762.168	3.033.340	271.172
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-	-	0
2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leist.g.u. Waren	-	-	0
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	1.524.931	1.318.187	-206.744
2.4 Flüssige Mittel	1.237.237	1.715.154	477.917
3 Rechnungsabgrenzungsposten	34.528	31.033	-3.495
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	0
Summe Aktiva	57.854.135	58.980.185	1.126.050
1 Eigenkapital	20.260.174	21.230.345	970.170
1.1 Netto-Position	16.713.251	16.713.251	0
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	3.546.923	4.517.094	970.170
1.3 Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0
1.3.1 Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0
2 Sonderposten	21.360.728	21.676.971	316.244
2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	20.717.508	20.759.571	42.063
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	43.220	66.738	23.518
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0	0	0
2.4 Sonstige Sonderposten	600000	850662	250.662
3 Rückstellungen	3.411.678	3.665.069	253.392
3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht	2.317.463	2.377.069	59.606
3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	1.023.976	1.050.463	26.487
3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.	0	0	0
3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten	0	0	0
3.5 Sonstige Rückstellungen	70.239	237.538	167.299
4 Verbindlichkeiten	12.398.485	11.681.598	-716.886
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0
4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f.	10.562.712	9.960.025	-602.687
4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	0	0	0
4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften	6.590,38	6.086,16	-504
4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	101.076	94.696	-6.380
4.6 Verb.aus Lieferungen und Leistungen	552.581	517.264	-35.316
4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	53,69	0,00	-54
4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	787.285	766.579	-20.706
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	388.187	336.948	-51.239
5 Rechnungsabgrenzungsposten	423.070	726.201	303.131
Summe Passiva	57.854.135	58.980.185	1.126.050

Aktiva

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Betrag in Euro: 2.083,00 (Vorjahr: 2.875,00)

Unter der Position Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte ist ein Nutzungsrecht für eine Quelle im Wasserbereich, Software der Tourist-Information Diemelsee und eine Lizenz für Vergabeverfahren des Bauamtes aktiviert.

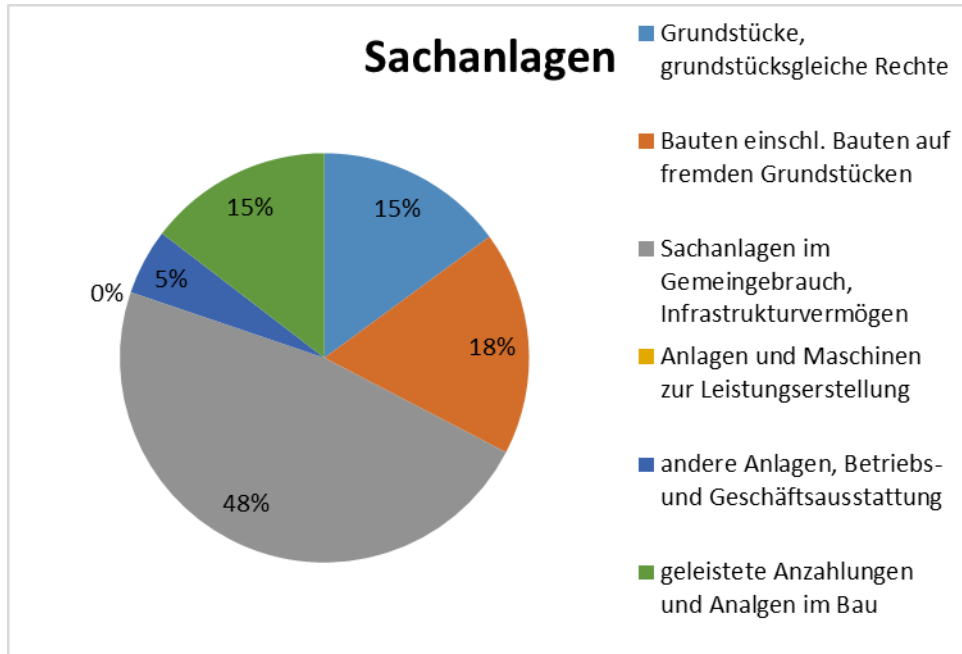
1.1.2 Geleistete Investitionszuschüsse und -zuweisungen

Betrag in Euro: 795.183,00 (Vorjahr: 801.079,00)

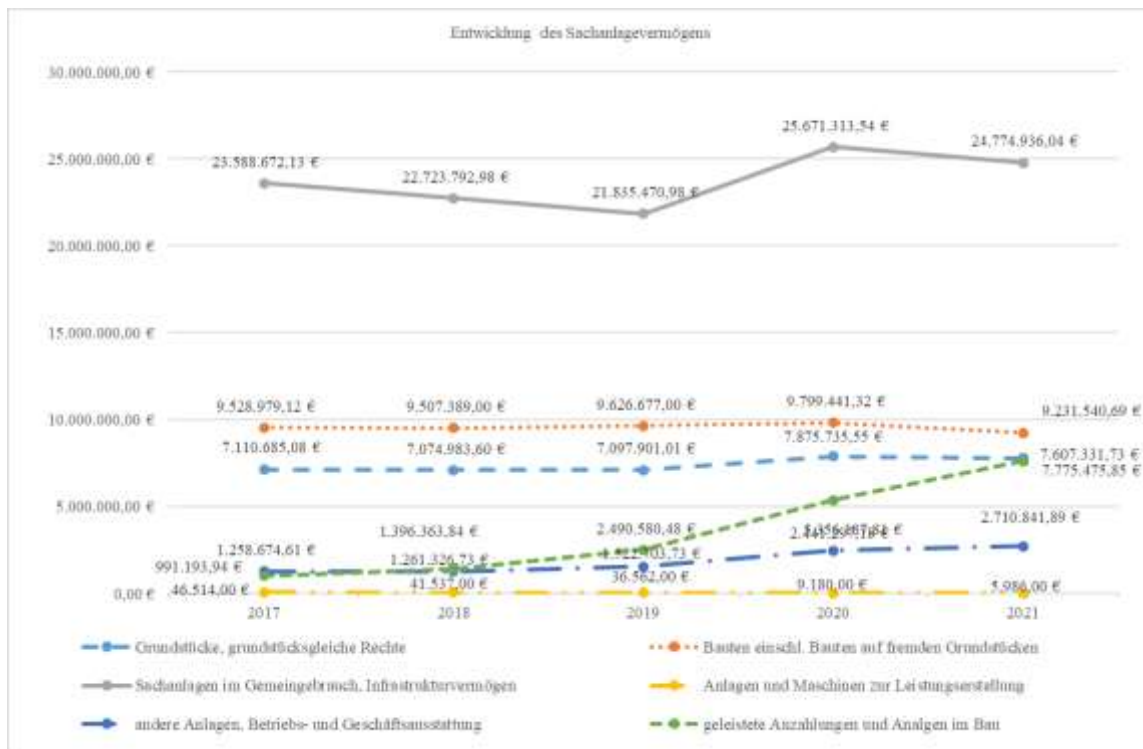


In den geleisteten Investitionszuschüssen und -zuweisungen ist der Zuschuss für die Linksabbiegerspur K63 Heringhausen mit 18.075,00 €, der Zuschuss an die Telekom für DSL Heringhausen mit 3.450,00 €, der Zuschuss für Umbau Kloster Flechtdorf 754.158,00 € und Zuschüsse an Vereine, Kirche Adorf, MPS usw. ausgewiesen.

1.2 Sachanlagen



Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Betrag in Euro: 7.775.475,85 (Vorjahr: 7.875.735,55)



Die Bewertungen wurden gemäß den Empfehlungen der Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg ermittelt. Zugänge an Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, die nach dem Stichtag der Eröffnungsbilanz erfolgten, sind mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Alle bebauten und unbebauten Flurstücke bei denen die Gemeinde Diemelsee als Eigentümerin eingetragen ist, wurden berücksichtigt.

Forstwirtschaftliche Flächen (Wald) sind unter dem Infrastrukturvermögen ausgewiesen.

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Betrag in Euro: 9.231.540,69 (Vorjahr: 9.799.441,32)

Die Gebäude sind mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibung massiver Bauten erfolgt einheitlich über 50 Jahre. Die Position betrifft Gebäude einschließlich der Außenanlagen und setzt sich wie folgt zusammen:

Gebäude	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Sonderinvest. Konjunkturpaket Gebäude	312.766,00	330.217,00
Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinrichtungen	1.033.416,00	1.098.983,00
Sportanlagen (Schwimmbad verkauft an EWF)	1.096.175,00	1.194.860,00
Bürgerhäuser, Gemeinschaftseinrichtungen	1.906.555,00	1.920.661,00
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	2.078.910,00	2.138.644,00
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	117.646,00	125.317,00
sonstige Betriebsgebäude	1.076.790,00	1.225.957,32
Verwaltungsgebäude/TID	679.074,00	727.591,00
Andere Bauten	155.136,00	9.466,00
Grundstückseinrichtungen	596.891,69	625.693,00
Wohngebäude	178.181,00	402.052,00
Gesamt	9.231.540,69	9.799.441,32

Die Außenanlagen der Friedhöfe (Wege, Anlagen) sind unter der Position Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen ausgewiesen.

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Betrag in Euro: 24.774.936,04 (Vorjahr: 25.671.313,54)

Das Infrastrukturvermögen im Eigentum der Gemeinde Diemelsee ist einzeln erfasst und bewertet.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Anlageart	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Gemeindestraßen	2.559.573,00	2.809.575,00
Wege und Plätze	6.738.184,22	6.833.590,22
sonst. allgemeines Infrastrukturvermögen	2.467.627,00	2.332.157,00
Kulturgüter	28.271,00	31.405,00
Baudenkmäler	116,00	290,00
öffentliche Grünflächen	478.612,00	495.521,00
Friedhöfe	128.437,00	129.714,00
Sonstige Kulturgüter und Naturgüter	1.946,00	2.155,00
Sonstige Gewässerbauten	3.870,00	4.180,00
Kanalisation	7.366.083,00	7.726.339,00
Kläranlagen	1.347.677,00	1.466.822,00
Nutzwasseranlagen	2.924.898,00	3.107.925,50
sonst. öfftl. Ver- und Entsorgungseinrichtungen	30.449,00	32.447,00



Wald (Aufwuchs)	229.269,59	229.269,59
Wald (Grundstücke)	469.923,23	469.923,23
Gesamt	24.774.936,04	25.671.313,54

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Betrag in Euro: 5.986,00 (Vorjahr: 9.180,00)

Unter der Position Anlagen und Maschinen sind unter anderem die Chloranlage des Freibades Vasbeck, Kühlzelle Walmehalle und eine Förderpumpe des TB Vasbeck II aufgeführt.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betrag in Euro: 2.710.841,89 (Vorjahr: 2.441.297,18)

Die Zusammensetzung der Position Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Werkstätteneinrichtungen und -geräte	2,00	2,00
Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle, Prüf-, Messmittel	1,00	1,00
sonstige andere Anlagen	92.603,00	101.290,00
Fuhrpark	1.435.918,00	1.077.483,74
sonstige Betriebsausstattung	1.147.476,89	1.223.223,56
Büromaschinen, Organisationsmittel	5,00	15,00
Büromöbel und sonstige Ausstattungen	34.671,00	39.066,88
Geringwertige Anlagen und Maschinen (GWG)	165,00	215,00
Gesamt	2.710.841,89	2.441.297,18

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Betrag in Euro: 7.607.331,73 (Vorjahr: 5.356.187,81)

In der Bilanzposition ist die Bewertung der aktivierungspflichtigen Baumaßnahmen enthalten, die zum Bilanzstichtag noch nicht endgültig fertiggestellt waren. Die Tabelle zeigt die bewerteten Bauleistungen für die betroffenen Baumaßnahmen:

Anhang zum Jahresabschluss
Gemeinde Diemelsee 2021



Beschreibung	Anschaffungs- kosten 01.01.2021	Zugänge 2021	Abgänge 2021	Umbuchung 2021	Anschaffungs- kosten 31.12.2021
1. Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen					
HLF 20 Feuerwehr Adorf	23,80	366.023,72		-366.047,52	0,00
TSF-W Deisfeld	22,80	0,00		-22,80	0,00
TSF-L Deisfeld	29.916,40	45.273,33		-75.189,73	0,00
Interaktives Whiteboard Sitzungssaal	752,84	9.444,23		-10.197,07	0,00
Webcam Diemelsee Seebrücke	0,00	1.789,47		-1.789,47	0,00
WLAN-Hotspot Diemelsee	0,00	1.419,75		0,00	1.419,75
TrekkingTrail	68.758,58	3.065,72		-71.824,30	0,00
Straßenbeleuchtung Im Tale - Bei der Kirche	5.338,32	33.564,27		-38.902,59	0,00
Summe 1.	104.812,74	460.580,49	0,00	-563.973,48	1.419,75
2. Anlagen im Bau (Hochbau)					
Dorfteich Vasbeck	18.098,71	93.572,17		-111.670,88	0,00
Grillsstation Schweinsbühl	34.408,12	23.981,73		-58.389,85	0,00
FGH Deisfeld Anbau	838,56	2.531,88		-3.370,44	0,00
Dommelhalle Ottlar	57.012,63	70.419,08		-127.431,71	0,00
Bauhof Adorf neu 2019	0,00	3.024,50		-3.024,50	0,00
DGH Wirmighausen DE	55.791,69	79.432,80		0,00	135.224,49
Minigolf Giebringhausen	32.951,19	7.860,50		-40.811,69	0,00
KiGa Adorf Umbau Bundesprogramm	185.038,31	155.167,48		0,00	340.205,79
KiGa Vasbeck Umbau Bundesprogramm	0,00	3.349,85		0,00	3.349,85
Grube Christiane Beleuchtung, Schulungsgebäude	0,00	190,50		0,00	190,50
Grundstück Sägewerk Abriss	0,00	166.800,82		0,00	166.800,82
Summe 2.	384.139,21	606.331,31	0,00	-344.699,07	645.771,45
3. Anlagen im Bau (Straßen)					
Kerbelweg	4.006,21	0,00		0,00	4.006,21
Krokusweg Adorf	511,68	0,00		0,00	511,68
Parkplatz Hängebrücke	6.068,46	0,00		0,00	6.068,46
Fußweg Verbindung Seniorenheim	339,54	-339,54		0,00	0,00
RaderlebnisparkPark Diemelsee	151.607,54	94.296,11		0,00	245.903,65
Fußweg Verbindung Reik	16.658,59	102.750,79		-119.409,38	0,00
Holzbrückensanierung	6.698,03	0,00		-6.698,03	0,00
Summe 3.	185.890,05	196.707,36	0,00	-126.107,41	256.490,00
4. Anlagen im Bau (Abwasserbeseitigung)					
Kläranlage Heringhausen	4.254.549,00	707.481,90		0,00	4.962.030,90
Kanal Hinter den Höfen	0,00	2.675,12		0,00	2.675,12
Kanal Vasbeck	0,00	9.291,58		0,00	9.291,58
Summe 4.	4.254.549,00	719.448,60	0,00	0,00	4.973.997,60
5. Anlagen im Bau (Versorgungsunternehmen)					
Hochbehälter Egge	274.416,61	1.444.046,81		0,00	1.718.463,42
Summe 5.	274.416,61	1.444.046,81	0,00	0,00	1.718.463,42
6. Anlagen im Bau (übrige Aufgabenbereiche)					
Dorfpark Ottlar	55.818,35	4.071,82		-59.890,17	0,00
Friedhof Heringhausen	0,00	900,77		0,00	900,77
Summe 6.	55.818,35	4.972,59	0,00	-59.890,17	900,77
7. Anlagen im Bau (Infrastrukturmaßnahmen)					
Uferpromenade	92.011,11	5.886,62		-87.608,99	10.288,74
Leitsystem Sauerland	420,17	-420,17		0,00	0,00
Radwegebeschilderung 2018	4.130,57	0,00		-4.130,57	0,00
Summe 7.	96.561,85	5.466,45	0,00	-91.739,56	10.288,74
Gesamtsumme (1. bis 7.)	5.356.187,81	3.437.553,61	0,00	-1.186.409,69	7.607.331,73

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Betrag in Euro: 37.000,00 (Vorjahr: 37.000,00)

In 2016 wurde die Bäderbetriebsgesellschaft Diemelsee mbH zwischen der Gemeinde Diemelsee und der Energie Waldeck-Frankenberg GmbH gegründet, an der die Gemeinde Diemelsee mit 99% beteiligt ist.

Anhang zum Jahresabschluss
Gemeinde Diemelsee 2021



In 2019 kam die Diemelsee Abwasser GmbH mit der Beteiligung zwischen der Gemeinde Diemelsee und der Verbands-Energie-Werk Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH dazu. Die Gemeinde Diemelsee ist an dieser mit 49% beteiligt.

Die Revision des Landkreises hat alle an der Domonialverwaltung beteiligten Kommunen aufgefordert, die "Beteiligung" an der Waldeckischen Domonialverwaltung in den kommunalen Bilanzen auszuweisen. Sie vertritt dabei die Auffassung, dass die Bilanzierung bei den Kommunen erfolgen muss und nach § 108 Abs. 5 HGO (bzw. nach Ablauf des 4-jährigen Korrekturzeitraums) ergebnisneutral zu erfolgen hat.

Die Kommunen stehen diesem Szenario sehr kritisch gegenüber.

Alle relevanten Entscheidungen der Domonialverwaltung fallen im Kreistag. Eine Beteiligung der gewinnberechtigten Kommunen findet hier nicht statt. Allenfalls 3 wirtschaftlich erfahrene Personen werden von den Kommunen für die Betriebskommission (11 Mitglieder) vorgeschlagen.

Darüber hinaus stellen sich auch diverse rechtliche Fragestellungen, z. B.:

1. Kann eine Korrektur der Eröffnungsbilanz auch noch nach dem 4-jährigen Korrekturzeitraum ergebnisneutral erfolgen?
2. Müsste bzw. sollte nicht bereits bei der jetzt geforderten Bewertung das Abwertungsrisiko mitberücksichtigt werden? (Bsp. Bewertung KGRZ mit 1 €)

In den letzten Monaten wurden auch Stellungnahmen des HSGB und des Hess. Städtetags eingeholt. Der HSGB hält in diesem Fall den Verzicht auf den Ansatz der Beteiligung Domonialverwaltung in den Bilanzen für die am ehesten zutreffende Handhabung.

Leider ist es bisher nicht gelungen mit der Revision einen auch aus Sicht der Kommunen vertretbaren Lösungsvorschlag zu finden.

Laut Beschluss des Gemeindevorstandes, wird die Beteiligung der Domonialverwaltung zunächst nicht geändert.

1.3.3 Beteiligungen

Betrag in Euro: 1.375.164,29 (Vorjahr: 1.375.164,29)

Die Gemeinde Diemelsee hält folgende Beteiligungen:

Beteiligungen	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Abwasserverband Oberes Diemeltal	351.162,29	351.162,29
KGRZ	1,00	1,00
Touristik Service Waldeck-Ederbergland GmbH	6.000,00	6.000,00
Zweckverband EWF	1.000.000,00	1.000.000,00
Zweckverband Naturpark Diemelsee	1,00	1,00
Solarpark Diemelsee GmbH und Co. KG	8.000,00	8.000,00
Skyline Diemelsee GmbH & Co.KG	10.000,00	10.000,00
Gesamt	1.375.164,29	1.375.164,29

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Betrag in Euro: 80.728,52 (Vorjahr: 74.702,05)

Versorgungsrücklage Beamte (Wert der Einzahlungen).

1.3.6 Sonstige Ausleihungen

Betrag in Euro: 1.519.540,41 (Vorjahr: 1.613.462,65)

Die sonstigen Ausleihungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige Ausleihungen	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Genossenschaftsanteile Waldecker Bank	40,00	40,00
Kleindarlehen	2.133,50	7.933,46



Wohnungsbauförderdarlehen	24.491,95	24.509,23
Liquiditätsvorschuss Verein für Regionalentwicklung	5.000,00	5.000,00
Adorfer Chronik	1.900,00	1.900,00
EWf Ratenzahlung Schwimmbad	1.485.974,96	1.574.079,96
Gesamt	1.519.540,41	1.613.462,65

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Betrag in Euro: 473.468,38 (Vorjahr: 473.468,38)

Die folgende Tabelle zeigt die Forderungen gegliedert nach Schuldnern:

Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, etc.	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Land Hessen	3.620,38	8.040,00
Land Hessen (Sonderinvestitionsprogramm etc.)	297.916,00	312.088,18
Gemeinden und Gemeindeverbände	33.406,29	14.495,41
Sonstige	79.798,44	138.844,79
Gesamt	414.741,11	473.468,38

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Betrag in Euro: 329.979,39 (Vorjahr: 323.603,63)

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Steuern	185.942,11	70.670,09
Forderungen aus Gebühren	140.394,49	242.353,34
Forderungen aus Beiträgen	952,66	15.671,33
sonstige Forderungen aus Abgaben	10.872,38	832,50
Wertberichtigung	-8.182,25	-5.923,63
Gesamt	329.979,39	323.603,63

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Betrag in Euro: 37.639,61 (Vorjahr: 36.455,79)

Hierbei handelt es sich um Mieten, Pachten und Erträge aus Schadensersatzleistungen.

2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Betrag in Euro: 174.187,91 (Vorjahr: 172.166,85)

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen offene Posten aus der Konzessionsabgabe 84.627,87 €, der Personalgestellung für die Diemelsee Abwasser GmbH mit 23.847,60 €, Gewinnausschüttung aus der Beteiligung am Zweckverband Energie Waldeck-Frankenberg 65.572,44 €, sowie der Solarpark Diemelsee GmbH 140,00 €.

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Betrag in Euro: 361.938,59 (Vorjahr: 519.236,44)



Die Sonstigen Vermögensgegenstände betreffen ausstehende Umsatzsteuerforderungen der Gemeinde 116.247,24 €, Forderung aus der Kindergartenabrechnung 218.787,46 €, sowie weitere Forderungen (Zinsen, debitorische Kreditoren) 26.903,89 €.

2.4 Flüssige Mittel

Betrag in Euro: 1.715.153,85 (Vorjahr: 1.237.237,17)

Nachfolgende Ansicht zeigt die Zusammensetzung der Flüssigen Mittel:

Flüssige Mittel	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Barkasse	5.584,67	3.524,68
Girokonto bei der Sparkasse Waldeck-Frankenberg	1.118.504,38	1.112.781,73
Girokonto bei der Waldecker Bank	590.964,80	120.730,76
Barkasse Tourist-Information	100	200
Gesamt	1.715.153,85	1.237.237,17

3.1 Rechnungsabgrenzungsposten

Betrag in Euro: 31.032,78 (Vorjahr: 34.527,92)

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
ARAP Beamtgehälter Jan. 2022 (Zahlung Dez. 2021)	15.487,78	16.319,82
ARAP Ablösekosten Kirchstraße	13.920,00	15.080
ARAP sonstige	1.625,00	3.128,10
Gesamt	31.032,78	34.527,92

Passiva

1.1 Eigenkapital – Nettoposition

Betrag in Euro: 16.713.251,02 (Vorjahr: 16.713.251,02)

Die Nettoposition beschreibt das im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz ermittelte Eigenkapital der Gemeinde Diemelsee.

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Betrag in Euro: 3.760.178,38 (Vorjahr: 2.791.171,51)

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Betrag in Euro: 756.915,21 (Vorjahr: 755.751,94)

1.3 Ergebnisverwendung

Betrag in Euro: 970.170,14 (Vorjahr: 791.244,47)

Das Jahresergebnis gliedert sich wie folgt:



Jahresergebnis	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Ordentliches Ergebnis	969.006,87	678.674,31
Außerordentliches Ergebnis	1.163,27	112.570,16
Gesamt	970.170,14	791.244,47

Vorgesehene Verwendung des Jahresergebnisses 2021

Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Vorjahr EUR
Ordentliches Ergebnis	969.006,87	678.674,31
Ergebnisvortrag ordentliches Ergebnis	0,00	0,00
Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
Einstellung in Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-969.006,87	-678.674,31
Ergebnisvortrag ordentliches Ergebnis für Folgejahr	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis (Position 27 der Ergebnisrechnung)	1.163,27	112.570,16
Ergebnisvortrag außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
Einstellung in Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-1.163,27	-112.570,16
Ergebnisvortrag außerordentliches Ergebnis für Folgejahr	0,00	0,00
Ergebnis-/Verlustvortrag für Folgejahr gesamt	0,00	0,00

Die Verwendung des Jahresergebnisses erfolgt nach den Grundsätzen der §§ 24 (2) und 46 (3) GemHVO.

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Betrag in Euro: 20.759.571,39 (Vorjahr: 20.717.507,94)

Zu den Sonderposten zählen die finanziellen Mittel, welche die Gemeinde für ihre Investitionen als Zuschüsse oder Zuweisungen erhält.

Die Sonderposten werden, wenn möglich, dem jeweils geförderten Investitionsgut zugeordnet. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie das bezuschusste Anlagegut. Ist keine genaue Zuordnung möglich, werden die Sonderposten pauschal über 10 Jahre aufgelöst.

Die Art der Sonderposten untergliedert sich wie folgt:

Art der Sonderposten	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Zuweisungen Wasser	409.680,20	447.785,20
Zuweisungen Abwasser	2.377.980,00	2.408.321,00
Zuweisungen Straßen, Wege, Plätze	4.390.395,00	4.334.476,00
Zuweisungen öffentliche Einrichtungen	7.207.974,73	7.217.299,72
Zuweisungen Brandschutz	1.361.635,00	1.371.233,00
Summe öffentlicher Bereich	15.747.664,93	15.779.114,92
Zuweisungen Abwasser	0,00	2,00
Zuweisungen Straßen, Wege, Plätze	127.550,00	144.059,00
Zuweisungen Brandschutz	37.431,25	35.074,20
Zuweisungen öffentliche Einrichtungen	336.049,00	353.913,00



Summe nicht-öffentlicher Bereich	501.030,25	533.048,20
Beiträge für Straßen, Wege, Plätze	1.465.924,41	1.451.885,92
Beiträge Wasser	388.318,00	387.710,61
Beiträge Abwasser	2.656.633,80	2.565.748,29
Summe Investitionsbeiträge	4.510.876,21	4.405.344,82
Gesamt	20.759.571,39	20.717.507,94

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Betrag in Euro: 66.737,97 (Vorjahr: 43.219,91)

Die Bildung eines Sonderpostens für den Gebührenaussgleich ist gesetzlich verbindlich. Eine Bildung hat auch bei negativem Jahresergebnis zu erfolgen. Der Sonderposten für den Gebührenhaushalt soll Gebührenschwankungen über den Gebührenkalkulationszeitraum ausgleichen. Die Gemeinde Diemelsee führt einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich für die Bereiche Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Wasserversorgung	0,00	0,00
Abwasserentsorgung	4.326,87	10.658,77
Abfallentsorgung	62.411,10	32.561,14
Gesamt	66.737,97	43.219,91

2.4 Sonstige Sonderposten

Betrag in Euro: 850.662,00 (Vorjahr: 600.000,00)

Die sonstigen Sonderposten beinhalten die Zuwendung aus dem Investitionsprogramm Hessenkasse für die Kläranlage Heringhausen.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Betrag in Euro: 2.377.069,00 (Vorjahr: 2.317.463,00)

Die Rückstellungen für die Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungsgrund	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Rückstellung für eingetretene Pensionsfälle	1.245.769,00	1.268.410,00
Rückstellung für unverfallbare Anwartschaften	702.697,00	639.469,00
Rückstellung für Beihilfeverpflichtung Versorgungsempfänger	263.149,00	261.058,00
Rückstellung für Beihilfeverpflichtung Beamte	165.454,00	148.526,00
Gesamt	2.377.069,00	2.317.463,00

Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgt durch die KVK Beamten Versorgungskasse in Kassel. Die Werte werden mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens unter Verwendung eines Zinssatzes von 6 % ermittelt. Die Altersteilzeitrückstellung wurde in Höhe des tatsächlichen Arbeitgeberaufwandes für die Restlaufzeit gebildet. Da der nach der GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß höher ist als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz, sind die daraus resultierenden höheren Rückstellungswerte gemäß den am 22.01.2013 vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweise zu § 39 GemHVO im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben.

Der Vergleichsberechnung wurde ein Abzinsungszinssatz in Höhe von 2,30 % zu Grunde gelegt. Dies entspricht dem von der Deutschen Bundesbank für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelten



durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 10 Geschäftsjahre (bisher 7 Geschäftsjahre) gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB.

Rückstellungsgrund	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Rückstellung für eingetretene Pensionsfälle	1.717.988,00	1.704.389,00
Rückstellung für unverfallbare Anwartschaften	1.569.864,00	1.337.771,00
Rückstellung für Beihilfeverpflichtung Versorgungsempfänger	350.532,00	337.865,00
Rückstellung für Beihilfeverpflichtung Beamte	340.652,00	286.304,00
Gesamt	3.979.036,00	3.666.329,00

3.2 Rückstellung für den Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

Betrag in Euro: 1.050.462,82 (Vorjahr: 1.023.976,17)

Rückstellungsgrund	31. Dezember 2020 EUR	Vorjahr EUR
Kreisumlage	397.084,18	423.280,38
Schulumlage	232.329,42	247.656,52
Rückstellungen für steuerähnliche Umlagen (Abwasserabgabe)	42.640,25	27.674,05
Sonstige Rückstellungen für den Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse (evtl. Rückzahlung der USt. für die Uferpromenade, Solidaritätsumlage)	378.408,97	325.365,22
Gesamt	1.050.462,82	1.023.976,17

3.5 Sonstige Rückstellungen

Betrag in Euro: 237.537,52 (Vorjahr: 70.238,56)

Rückstellungsgrund	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Rückstellungen für unterlassenen Instandhaltung	2.600,00	0,00
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	8.785,59	17.395,65
Prüfungskosten Revision	28.183,00	26.679,00
Serverumstellung Verwaltung	0,00	21.163,91
Serverumstellung Tourist-Information	3.968,93	0
Rückstellung für Umstellung auf § 2b UStG	0,00	5.000,00
Rückstellung EKVO	194.000,00	0,00
Gesamt	237.537,52	70.238,56

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Betrag in Euro: 9.885.025,35 (Vorjahr: 10.448.508,04)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten setzen sich wie folgt zusammen:



Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Sonderinvestitionsprogramm	257.286,77	270.861,89
Helaba	1.007.713,48	1.109.906,43
Kommunalinvestitionsprogramm	137.323,29	144.703,49
LTH	499.607,68	546.558,68
KfW	988.809,32	1.070.389,00
Sparkasse Waldeck-Frankenberg	0,00	111.439,86
Investitionsbank des Landes Brandenburg	3.604.924,40	3.712.820,95
DKB	3.301.509,08	3.415.161,07
Hessenkasse	87.851,33	66.666,67
Gesamt	9.885.025,35	10.448.508,04

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Betrag in Euro: 75.000,00 (Vorjahr: 114.204,26)

Die Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern gliedern sich wie folgt:

Verbindlichkeiten gegenüber öffentl. Kreditgebern	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Darlehen Investitionsfond B Land	0,00	1.704,26
Darlehen Waldeckische Domonialverwaltung	75.000,00	112.500,00
Gesamt	75.000,00	114.204,26

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Betrag in Euro: 0,00 (Vorjahr: 0,00)

4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Betrag in Euro: 6.086,16 (Vorjahr: 6.590,38)

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich um Zinsen, Darlehens- und Getränkebezugsverträge.

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsleistungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Betrag in Euro: 94.695,85 (Vorjahr: 101.076,03)

Unter den Verbindlichkeiten aus Zuschüssen und Zuweisungen werden die Verbandsbeiträge, sowie bereits bewilligte, aber noch nicht ausgezahlte Zuschüsse an Dritte ausgewiesen. Unter anderem AST-Verkehr 31.906,00 €, Wirtschaftsförderung 15.238,83 €, Wohnungsbauförderung 39.504,35 €.

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Betrag in Euro: 517.264,40 (Vorjahr: 552.580,85)

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um zum Jahresabschlussstichtag noch ausstehende Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde Diemelsee gegenüber Dritten aus Dienstleistungs- und Lieferverträgen.

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Betrag in Euro: 0,00 (Vorjahr: 53,69)



4.8 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit Beteiligung und Sondervermögen

Betrag in Euro: 766.578,55 (Vorjahr: 787.284,76)

Bei dieser Position handelt es sich um die Abrechnung für den Badverlust an den Zweckverband Energie Waldeck-Frankenberg, sowie die Abrechnung der Personalgestellung an die Bäderbetriebsgesellschaft Diemelsee mbH für die Jahre 2020 und 2021.

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Betrag in Euro: 336.948,16 (Vorjahr: 388.186,68)

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige Verbindlichkeiten	31. Dezember 2021 EUR	Vorjahr EUR
Lohnsteuer	9.991,17	10.098,30
Verbindlichkeiten geg. Mitarb., Organmitglied., Gesellschaft	2.422,06	10.485,79
Verbindlichkeiten Sicherheitsleistungen	51.129,19	51.129,19
Erhaltene Erschließungsbeiträge	0,00	110.098,29
Erhaltene Ausgleichsabgabe	71.885,47	71.885,47
Durchlaufende Gelder/Verwahrgelder	0,00	720,00
Aus der Umgliederung kreditorischer Debitoren	200.613,85	132.686,96
Sonstige Verbindlichkeiten	906,42	1.082,68
Gesamt	336.948,16	388.186,68

5.1 Rechnungsabgrenzungsposten

Betrag in Euro: 726.200,88 (Vorjahr: 423.069,83)

Hierbei handelt es sich um die gebildeten Rechnungsabgrenzungsposten für Grabstättengebühren i. H. v. 185.145,08 €, den Kanalkostenzuschuss Straßenentwässerung 141.085,43 €, Pacht Werbefläche Besucherbergwerk 30.000,00 €, sowie erhaltene Anzahlungen 369.970,37 €.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist, wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2021 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 970.170,14 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2020 in Höhe von 791.244,47 Euro beträgt die Veränderung +178.925,67 Euro.



Ergebnislage

Das Jahresergebnis berechnet sich aus den folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

= **Jahresergebnis**

Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Bislang ist in der Corona-Pandemie die Ertragslage wider Erwarten recht stabil geblieben.

Der Jahresabschluss 2021 weist im Ergebnis ein deutliches Plus aus. Insgesamt konnte ein

Jahresüberschuss von 970.170,14 Euro erwirtschaftet werden. Wenn man bedenkt, dass die Einbrüche bei den Steuereinnahmen durch die Pandemie gravierend geschätzt wurden, zeigt sich aber, dass die Gemeinde bislang gut durch die Krise gekommen ist. Die Steuererträge stiegen in Höhe von 1.790.233,89 Euro an.

Hauptsächlich waren Mehrerträge bei der Einkommensteuer mit +188.351,06 Euro, der Umsatzsteuer mit +30.143,47 EUR sowie der Gewerbesteuer mit +1.582.967,48 Euro zu verzeichnen.

Die Vorgaben der sogenannten „Hessenkasse“ sind auch im Jahresabschluss 2021 durch die Gemeinde Diemelsee erfüllt, das heißt, dass zum Bilanzstichtag 31.12.2021 weder Kassenkredite benötigt wurden noch Alt-Fehlbeträge aus Vorjahren vorhanden sind. Der Cash-Flow aus Verwaltungstätigkeit deckt zudem die ordentliche Tilgung. Auch die Vorgaben zur Liquiditätssicherung sind erfüllt.

Das positive Eigenkapital steigt abermals deutlich auf 21,23 Mio. Euro.

Zusammenfassend kann man zum Jahresergebnis des 2. Krisenjahres 2021 anmerken, dass die geschätzten enormen Steuer- und Gebührenauffälle ausgeblieben sind.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2021 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2021 dargestellt:

Anhang zum Jahresabschluss
Gemeinde Diemelsee 2021



Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des HHLJ	Ergebnis des HHLJ	Vergl. fortgeschr. Ansatz Ergebnis HHLJ
	2020	2021	2021	2021
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-396.882,24	-430.840,00	-419.209,05	11.630,95
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.612.330,78	-2.629.640,00	-2.592.345,61	37.294,39
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-390.888,63	-433.020,00	-334.847,02	98.172,98
4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-4.749.299,30	-4.994.320,00	-6.784.553,89	-1.790.233,89
6 Erträge aus Transferleistungen	-145.656,59	-171.880,00	-156.768,81	15.111,19
7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.813.896,52	-1.823.670,00	-1.828.012,89	-4.342,89
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.076.805,01	-1.173.650,00	-1.106.081,23	67.568,77
9 Sonstige ordentliche Erträge	-251.244,46	-150.650,00	-280.964,23	-130.314,23
10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.437.003,53	-11.807.670,00	-13.502.782,73	-1.695.112,73
11 Personalaufwendungen	1.554.880,41	1.658.210,00	1.604.589,92	-53.620,08
12 Versorgungsaufwendungen	333.422,01	335.510,00	322.034,02	-13.475,98
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.775.446,04	3.268.180,00	3.084.843,11	-183.336,89
13.1 davon: Einstellung in den Sonderposten	33.232,69	16.600,00	29.849,96	13.249,96
14 Abschreibungen	2.108.039,53	2.432.665,00	2.164.597,57	-268.067,43
15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.582.528,90	1.810.360,00	1.661.297,93	-149.062,07
16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	3.343.811,17	3.411.410,00	3.657.703,88	246.293,88
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.107,84	10.280,00	19.999,81	9.719,81
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.710.235,90	12.926.615,00	12.515.066,24	-411.548,76
20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-726.767,63	1.118.945,00	-987.716,49	-2.106.661,49
21 Finanzerträge	-116.308,68	-120.410,00	-126.233,69	-5.823,69
22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	164.402,00	167.670,00	144.943,31	-22.726,69
23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	48.093,32	47.260,00	18.709,62	-28.550,38
24 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-12.553.312,21	-11.928.080,00	-13.629.016,42	-1.700.936,42
25 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	11.874.637,90	13.094.285,00	12.660.009,55	-434.275,45
26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-678.674,31	1.166.205,00	-969.006,87	-2.135.211,87
27 Außerordentliche Erträge	-138.970,36	0,00	-248.657,72	-248.657,72
28 Außerordentliche Aufwendungen	26.400,20	0,00	247.494,45	247.494,45
29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-112.570,16	0,00	-1.163,27	-1.163,27
30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-791.244,47	1.166.205,00	-970.170,14	-2.136.375,14

Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 987.716,49 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung +260.948,86 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von +2.106.661,49 Euro.

Die ordentlichen Erträge sind um 1.700.936,42 Euro höher als geplant. Es wird im Rechenschaftsbericht unter Gegenüberstellung Planzahlen und Ergebnisrechnung der Teilhaushalte näher darauf eingegangen.

Die ordentlichen Aufwendungen sind um 434.275,45 Euro niedriger als geplant.

Dies resultiert zum größten Teil aus dem Bereich der Sach- und Dienstleistungen und der Abschreibungen. Hier wurden verschiedene Maßnahmen nicht durchgeführt bzw. nicht fertig gestellt. Es wird im Rechenschaftsbericht unter Gegenüberstellung Planzahlen und Ergebnisrechnung der Teilhaushalte näher darauf eingegangen.

Finanzergebnis

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -18.709,62 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -29.383,70 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um -28.550,38 Euro verändert. Das Finanzergebnis enthält im Ertragsbereich überwiegend



Erträge aus Beteiligungen, Zinsen für gewährte Darlehen, sowie Mahngebühren und Säumniszuschläge. Im Bereich der Aufwendungen sind es die Bankzinsen für die Darlehen und die Zinsdienstumlage.

Ordentliches Ergebnis

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit 969.006,87 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um +290.332,56 Euro abweicht. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung +2.135.211,87 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 1.163,27 Euro in das Jahresergebnis ein. Das Jahresergebnis 2021 beträgt somit 970.170,14 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um +178.925,67 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von - 1.166.205,00 Euro (inkl. Haushaltsreste) ergibt sich eine Abweichung in Höhe von +2.136.375,14 Euro.

ERLÄUTERUNGEN ZUR FINANZRECHNUNG

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzrechnungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Anhang zum Jahresabschluss
Gemeinde Diemelsee 2021



Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des HHJ	Vergl. fortgeschr. Ansatz./Ergebnis HHJ
	2020	2021	2021	2021
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	363.806,69	420.840,00	409.461,09	-11.378,91
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.537.845,05	2.623.020,00	2.737.803,50	114.783,50
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	425.288,83	433.020,00	372.800,88	-60.219,12
4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	4.823.857,83	4.994.320,00	7.027.590,54	2.033.270,54
5 Einzahlungen aus Transferleistungen	145.656,59	171.880,00	156.768,81	-15.111,19
6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.824.955,82	1.823.670,00	1.818.940,29	-4.729,71
7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	108.511,56	120.410,00	123.116,45	2.706,45
8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	248.916,65	150.650,00	188.019,04	37.369,04
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	11.478.839,02	10.737.810,00	12.834.500,60	2.096.690,60
10 Personalauszahlungen	-1.563.056,95	-1.677.210,00	-1.603.602,00	73.608,00
11 Versorgungsauszahlungen	-246.451,71	-254.010,00	-244.397,53	9.612,47
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.043.080,58	-3.251.580,00	-2.832.774,00	418.806,00
13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	
14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.343.490,98	-1.810.360,00	-1.605.549,30	204.810,70
15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-3.450.266,50	-3.411.410,00	-3.484.299,28	-72.889,28
16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-164.562,77	-167.670,00	-144.862,46	22.807,54
17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-24.099,01	-10.280,00	-20.299,81	-10.019,81
18 Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-9.835.008,50	-10.582.520,00	-9.935.784,38	646.735,62
19 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	1.643.830,52	155.290,00	2.898.716,22	2.743.426,22
20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.792.808,71	1.943.350,00	1.498.820,91	-444.529,09
21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.459.491,78	50.000,00	376.240,97	326.240,97
22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	97.637,00	103.070,00	95.234,31	-7.835,69
23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	3.349.937,49	2.096.420,00	1.970.296,19	-126.123,81
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-390.661,32	-461.425,42	-170.810,83	290.614,59
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.615.940,20	-8.832.690,73	-3.073.438,64	5.759.252,09
26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-350.405,85	-575.243,17	-513.750,66	61.492,51
27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.284.207,21	-6.200,00	-6.026,47	173,53
28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-6.641.214,58	-9.875.559,32	-3.764.026,60	6.111.532,72
29 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	-3.291.277,09	-7.779.139,32	-1.793.730,41	5.985.408,91
30 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-1.647.446,57	-7.623.849,32	1.104.985,81	8.728.835,13
31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.672.482,94	5.161.230,00	27.851,33	-5.133.378,67
32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-597.971,35	-709.330,00	-631.035,78	78.294,22
33 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. Nr. 32)	3.074.511,59	4.451.900,00	-603.184,45	-5.055.084,45
34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	1.427.065,02	-3.171.949,32	501.801,36	3.673.750,68
35 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	969.230,88	0,00	404.046,84	404.046,84
36 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-960.568,72	0,00	-427.931,52	-427.931,52
37 Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 J. Nr. 36)	8.662,16	0,00	-23.884,68	-23.884,68
38 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-198.490,01	-19.071.247,77	1.237.237,17	20.308.484,94
39 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	1.435.727,18	-3.171.949,32	477.916,68	3.649.866,00
40 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.237.237,17	-22.243.197,09	1.715.153,85	23.958.350,94

Die Gemeinde Diemelsee hatte zum 31.12.2021 einen Finanzmittelendbestand von 1.715.153,85 Euro. Somit war eine Inanspruchnahme eines Kassenkredits zur Aufrechterhaltung der Liquidität nicht notwendig.



Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Abweichung	Abweichung
	2020	2021	2021	2021	%
					2021
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.792.808,71	1.943.350,00	1.498.820,91	- 444.529,09	- 22,87
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	1.459.491,78	50.000,00	376.240,97	326.240,97	652,48
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	97.637,00	103.070,00	95.234,31	- 7.835,69	- 7,60
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.349.937,49	2.096.420,00	1.970.296,19	- 126.123,81	- 6,02
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 390.661,32	- 461.425,42	- 170.810,83	290.614,59	- 62,98
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.615.940,20	- 8.832.690,73	-3.073.438,64	5.759.252,09	- 65,20
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	- 350.405,85	- 575.243,17	- 513.750,66	61.492,51	- 10,69
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	-1.284.207,21	- 6.200,00	- 6.026,47	173,53	- 2,80
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.641.214,58	- 9.875.559,32	-3.764.026,60	6.111.532,72	- 61,89
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.291.277,09	- 7.779.139,32	-1.793.730,41	5.985.408,91	- 76,94

SONSTIGE ANGABEN Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Gemeinde Diemelsee entstand am 01.01.1972 im Rahmen der Gebietsreform und besteht aus den Ortsteilen Adorf, Benkhausen, Deisfeld, Flechtdorf, Giebringhausen, Heringhausen, Ottlar, Rhenege, Schweinsbühl, Stormbruch, Sudeck, Vasbeck und Wirmighausen. Der damalige Zusammenschluss basierte auf Grundlage des § 17 Abs. 2 in Verbindung mit § 16 Abs. 1 und § 12 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01. Juli 1960.

Die Gemeinde Diemelsee ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Als Gebietskörperschaft verwaltet sie ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg. Die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Kassel. Als oberste Aufsichtsbehörde fungiert der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Diemelsee am 26.10.2007 die Hauptsatzung der Gemeinde Diemelsee beschlossen. Die letzte Änderung der Hauptsatzung erfolgte gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.04.2015.

Der Sitz der Gemeindeverwaltung befindet sich Am Kahlenberg 1, 34519 Diemelsee.



Organe

Die Organe der Gemeinde Diemelsee sind gemäß § 9 HGO die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand.

Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde und hat 23 Mitglieder. Mitglieder der Gemeindevertretung zum 31. Dezember 2021 sind:

SPD-Fraktion

- 1) Hannelore Behle
- 2) Jutta Franke
- 3) Karl-Heinz Heinemann
- 4) Karl-Heinz Kalhöfer-Köchling
- 5) Martin Tepel
- 6) Cord Wilke
- 7) Sonja Witsch

CDU-Fraktion

- 1) André Amler
- 2) Carsten Becker
- 3) Frank Bemann
- 4) Daniel Gottschalk
- 5) Simone Jesinghausen
- 6) Angela Stöcker
- 7) Jörg Weidemann

FDP-Fraktion

- 1) Jan-Christoph Meier
- 2) Thomas Merhof
- 3) Christian Pohlmann
- 4) Manuel Stöcker
- 5) Stephanie Wetekam

FWG-Fraktion

- 1) Klaus-Jürgen Bangert
- 2) Severin Keßler
- 3) Christoph Preising
- 4) Horst Wilke

Die Gemeindevertretung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes.

Die Gemeindevertretung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss, Sport, Kultur, Soziales
- Ausschuss für Bauen, Wirtschaft und Fremdenverkehr
- Ausschuss für Landwirtschaft, Forsten und Umwelt



Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand besorgt die laufende Verwaltung. Durch den Haushaltsplan wird er ermächtigt, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und fünf ehrenamtlichen Beigeordneten.

Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde direkt gewählt. Seine Amtszeit beträgt sechs Jahre. Die Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung für die Dauer der Legislaturperiode der Gemeindevertretung gewählt. Der erste Beigeordnete ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Der Gemeindevorstand vertritt die Gemeinde nach außen.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für einen geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Der Gemeindevorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Bürgermeister: Volker Becker
Erster Beigeordneter: Reinhold Kalhöfer-Köchling
Beigeordneter: Hans Hiemer
Beigeordneter: Dr. Beate Schultze
Beigeordneter: Björn Stöcker
Beigeordneter: Heinrich Zölzer

Personalbestand

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung verteilen sich gemäß dem Stellenplan zum 31. Dezember 2021 wie folgt:

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Gemeinde	31. Dezember 2021	Vorjahr
Beamte	4	4
Tariflich Beschäftigte	23	23
Auszubildende	2	1
Gesamt	29	28

Getrennt nach Aufgabenbereichen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie folgt eingesetzt:

Aufgabenbereiche	31. Dezember 2021	Vorjahr
Verwaltung	12	12
Bauhof	6	6
Reinigungspersonal	3	2
Schwimmbad	5	5
Tourist-Information	3	3
Gesamt	29	28

Des Weiteren waren zum Bilanzstichtag im Rahmen von Minijobs weitere Mitarbeiter/-innen zur Betreuung der Gemeinschaftseinrichtungen, Reinigung von Buswartehallen sowie für die Pflege öffentlicher Anlagen beschäftigt.

Steuerliche Verhältnisse / Betriebe gewerblicher Art

Die Gemeindeverwaltung ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig. Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wenn juristische Personen des öffentlichen



Rechts Betriebe gewerblicher Art unterhalten. Mit diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Gemeinde nach § 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG) unbeschränkt steuerpflichtig.

Zum 31. Dezember 2021 unterhält die Gemeinde folgende Betriebe gewerblicher Art:

Schwimmbäder
Wasserversorgung
Besucherbergwerk
Bürgerhäuser
Kurbetrieb
Beteiligungen

Nach § 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) sind juristische Personen des öffentlichen Rechts mit ihren Betrieben gewerblicher Art umsatzsteuerpflichtig.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Altersversorgung

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der Zusatzversorgungskasse eine Pensionszusage.

Diese stellen mittelbare Versorgungsverpflichtungen des Arbeitgebers (Gemeinde Diemelsee) dar. Nach § 40 GemHVO ist ein bilanzieller Ansatz nicht zulässig. Von daher erfolgt lediglich ein Hinweis dieser möglichen Verpflichtung im Anhang.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gemäß § 50 Abs. 2 Ziffer 5 GemHVO, sind in der Anlage der Bilanz jene Sachverhalte anzugeben, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können. Nachstehend sind die wesentlichen finanziellen Verpflichtungen aus Verträgen angegeben.

Jährliche Verpflichtung

Versicherungen	92.962,32 €
Miete für Hard- und Software sowie Kosten der Datenverarbeitung	116.672,24 €
Leasingverträge	18.352,00 €
Mitgliedschaften	43.221,30 €
Mietverträge für die Anmietung von Grundstücken und Gebäuden	33.753,10 €

Sonstige finanzielle Risiken

Zum 31. Dezember 2021 hat die Gemeinde Diemelsee eine Ausfallbürgschaft gegenüber der Kasseler Bank in Höhe von 658.378 € zur Finanzierung investiver Maßnahmen im Bereich Renovierung und Umbau des Schwimmbades in Heringhausen gewährt.

Eingesetzte Software

Zur Umsetzung der Doppik wird die Software „Newsystem Kommunal“ (N7) der Fa. Infoma als Rechenzentrumslösung über den Unternehmensverbund ekom21 GmbH eingesetzt.

Personen, die Zugriffsrechte für die Software besitzen

Nachfolgende Personen besitzen die Zugriffsrechte für die Software „Newsystem Kommunal“:

Andre Horn, Finanzabteilung, Verwaltungsfachangestellter
Sandra Ammenhäuser, Finanzabteilung, Verwaltungsfachangestellte
Viktor Moor, Finanzabteilung, Verwaltungsfachangestellter
Rebekka Schiemann, Steuerabteilung, Verwaltungsfachangestellte
Martina Fissler, Steuerabteilung, Verwaltungsfachangestellte
Silke Pohle, Steuerabteilung, Verwaltungsfachangestellte



Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Die Übertragbarkeit von Haushaltsermächtigungen ist geregelt in § 21 GemHVO. Hier ist unter anderem bestimmt, dass die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar bleiben, längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder Gegenstand in wesentlichen Teilen genutzt werden kann. Darüber hinaus können die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets (Teilhaushalt) ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Diese Mittel bleiben allerdings längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Anders als in der Kameralistik, belasten Übertragungen von Haushaltsermächtigungen das neue und nicht das alte Haushaltsjahr.

Investitions-Nr.	Investition	Übertragen
I111400-02	Verwaltung/DGH	10.000,00
I111500-01	Bauhof	26.230,00
I126001-05	Digitalfunk	37.000,00
I126006-01	Feuerwehr Heringhausen	8.000,00
I123010-01	Feuerwehr Stormbruch	10.000,00
I365001-01	KiGa Adorf	123.790,00
I365002-01	KiGa Heringhausen	421.000,00
I424000-02	Zuschüsse an Vereine	2.500,00
I511001-01	An- und Verkauf von Grundstücken	73.880,00
I533010-07	Wasserleitung Wirmighausen	30.000,00
I533010-15	Wasserleitung Heringhausen	66.200,00
I533010-16	Wasserleitung Am Brink	6.000,00
I533020-05	Hochbehälter Egge	1.938.410,00
I538100-08	Abwasserleitung Hinter den Höfen	27.320,00
I538100-12	Kanalsanierung	187.700,00
I538100-13	Abwasserleitung Am Brink	33.030,00
I538101-01	Abwasserpumpstationen	550.000,00
I538200-02	Kläranlage Adorf	41.000,00
I538201-01	Kläranlage Heringhausen	566.510,00
I541000-04	Straßenbau Am Brink	22.000,00
I541000-07	Straßen/Wege Adorf	65.030,00
I541000-08	Straßen Heringhausen	58.000,00
I541000-10	Brücken	391.000,00
I547000-01	ÖPNV	2.500,00
I551000-06	Grillstation Schweinsbühl	1.600,00
I552001-01	100-Wilde-Bäche-Programm	250.000,00
I571000-02	DSL-Versorgung	22.000,00
I573012-01	DGH Wirmighausen	65.550,00
I573014-01	Aartalhalle	20.000,00
I575001-02	Besucherbergwerk	525.300,00
I575004-01	Radwege	75.000,00
I575101-03	Uferumgestaltung	150.600,00
	Feldwegemittel	33.160,00
		5.840.310,00

Grundsätzlich können in der Doppik – im Gegensatz zur Kameralistik - keine Einnahmereste übertragen werden. Allerdings gelten die genehmigten Kreditermächtigungen nach den Bestimmungen der HGO bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres, ggf. bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung des übernächsten Jahres.

Übertragene Kreditermächtigungen:



Kreditermächtigungen 2021 in Höhe von 5.161.230,00 € wurden für folgende Programme in Anspruch genommen:

Hessenkasse 27.851,33 €

2020 nach 2021: 0 €

2021 nach 2022: 5.133.000 €

Budgetauswertung / Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Im Haushalt wurden Budgets gebildet. Gemäß § 58 Nr. 9 GemHVO ist ein Budget der vorgegebene Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen eines vorgegebenen Leistungsumfanges zugewiesen ist. Jeder Teilhaushalt (= jedes Produkt) bildet ein Budget. Nach § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Aufwendungen gilt nicht für Personalaufwendungen und Abschreibungen. Diese sind Teilhaushalt übergreifend jeweils für sich gegenseitig deckungsfähig. Von der Deckungsfähigkeit ausgenommen sind ferner die Verfügungsmittel sowie die internen Leistungsverrechnungen. Mehrerträge fließen nicht in das Budget ein.

Nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen, die erst bei Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen führen, gelten gem. § 100 Abs. 3 HGO nicht als über- und außerplanmäßige Ausgaben.

Beschreibung	Ansatz	Bewegung	Verfügbar
Bau und Liegenschaften	1.238.940,00	1.101.630,79	137.309,21
Bürgermeister	30.300,00	46.842,22	-16.542,22
Brandschutz	175.150,00	222.579,03	-47.429,03
Darlehen	595.370,00	516.928,62	78.441,38
Finanz- und Kassenwesen	5.897.545,00	5.940.576,14	-43.031,14
Hauptverwaltung	411.390,00	342.263,04	69.126,96
Investitionen	9.653.350,00	3.681.017,25	5.972.332,75
Personalbudget	2.045.450,00	1.971.622,30	73.827,70
Soziales und Jugend	1.344.670,00	1.170.228,11	174.441,89
Tourismus	252.190,00	222.720,47	29.469,53
Ver- und Entsorgung	1.546.560,00	1.550.016,38	-3.456,38

Die Budgets des Ergebnishaushaltes wurden im Berichtsjahr um 110.458,77 € überschritten.

Im Rahmen des Jahresabschlusses sind noch folgende Überschreitungen zu genehmigen.

- Bürgermeister (-16.542,22 €)
 - Wirtschaftsförderung
 - Corona Hilfe Kindergartenbeförderung
 - Zuschuss an private Unternehmen (Wasserverbrauch)
- Brandschutz (-47.429,03 €)
 - Mehraufwand durch Instandhaltung von Fahrzeugen. Für die Reparatur des LF16/12 wurden rd. 27.000 €, für den Umbau TSF-W Giebringhausen rd. 6.000 € ausgegeben. Im Rahmen eines Ringtausches wurden weitere Fahrzeuge an die Bedürfnisse der Feuerwehren angepasst.
- Finanz- und Kassenwesen (-43.031,14 €)
 - Gewerbesteuerumlage 184.094,66 €, gedeckt durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von 1.582.967,48 €.
- Ver- und Entsorgung (3.456,38 €)
 - Einstellung in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich 29.849,96 €



ANLAGEN ZUM ANHANG

Tagesabschluss

Gemeinde Diemelsee

Seite 1 von 1
AHORN
Andre Horn
05.01.2022 09:46

Tagesabschluss

Abgleich Bankkonten/Finanzrechnung für Tagesabschlussnr. 244, Abschlussdatum 31.12.21, erstellt am/um 05.01.22 / 09:46:42

Filter: Reg. Tagesabschluss Kopf: Nr.: 244

Optionen: Bankkonten drucken: Mit Saldo, Bankkonto: Bankkonto

Bankkonto BIC/Swift Code	IBAN	Name	Buchungsbestand bisher	Tagessaldo	Buchungsbestand	Schwebeposten	Kontostand	Schwebeposten nach Stichtag
1000		Barkasse	2.818,89	2.765,78	5.584,67	0,00	5.584,67	60,00
10000		Spk Waldeck-Frankenberg	288.965,64	829.538,74	1.118.504,38	0,00	1.118.504,38	-69.800,94
HELADEF1KOR	DE49523500050000003269							
10001		Waldecker Bank Korbach	1.170.260,04	-579.295,24	590.964,80	0,00	590.964,80	0,00
GENODEF1KBW	DE36523600590003900010							
1002		Tourist-Information-Diemelsee	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
Summe Bankkonten			1.462.144,57	253.009,28	1.715.153,85	0,00	1.715.153,85	-69.740,94
Summe Finanzrechnung					1.715.153,85			
davon Einzahlungen Finanzrechnung					175.539.907,66			
davon Auszahlungen Finanzrechnung					-173.824.753,81			
Differenz Summe Bankkonten - Summe Finanzrechnung					0,00			

Aufgestellt: Diemelsee, den 05.01.22	Gesehen: Diemelsee, den	Gesehen: Diemelsee, den 05.01.22
		
Kasse	RPA	Kassenaufsichtsbeamter



Forderungsspiegel

Art der Forderungen	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	414.441,11	86.111,45	101.274,56	227.055,10	473.468,38
2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	329.979,39	329.979,39			323.603,63
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.639,61	37.639,61			36.455,79
4. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	174.187,91	174.187,91			172.166,85
5. Sonstige Vermögensgegenstände	361.938,59	361.846,59	92,00		519.236,44
Summe aller Forderungen:	1.318.186,61	989.764,95	101.366,56	227.055,10	1.524.931,09

Verbindlichkeitsspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Anleihen	0,00				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00				0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00				0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00				0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	75.000,00	7.500,00	67.500,00		114.204,26
2.5 von Kreditinstituten	9.885.025,35	10.222,44		9.874.802,91	10.448.508,04
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00				0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	6.086,16	1.140,26	4.945,90		6.590,38
5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	94.695,85	94.695,85			101.076,03
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	517.264,40	428.404,16		88.860,24	552.580,85
7. Verbindlichkeiten Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00			53,69
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen	766.578,55	393.058,17	373.520,38		787.284,76
9. Sonstige Verbindlichkeiten	336.948,16	336.948,16			388.186,68
10. Summe aller Verbindlichkeiten	11.681.598,47	1.271.969,04	445.966,28	9.963.663,15	12.398.484,69

Rückstellungsübersicht

Doppische Rückstellungen dürfen nicht als Spareinlagen zur Finanzierung der jeweils bezeichneten Zwecke angesehen werden. Vielmehr sind sie ein gedanklicher Hinweis darauf, dass künftig Auszahlungen oder Einzahlungsausfälle die finanzielle Lage der Gemeinde belasten werden. Sie stellen also Schulden im weiteren Sinne dar. Im Idealfall sollte der Bestand an Rückstellungen auch in Form von echten Finanzmitteln zur Verfügung stehen, um die zukünftigen Zahlungsverpflichtungen erfüllen zu können. Rückstellungen werden gebildet, um frühzeitig den Aufwand darzustellen, der i.d.R. bereits vor Fälligkeit der Auszahlungen wirtschaftlich entstanden ist. Da diesem frühzeitig erkannten und verbuchten Aufwand (noch) kein Zahlungsverkehr gegenübersteht, werden Rückstellungen auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die in der Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellungen haben sich im Laufe des Haushaltsjahres wie folgt entwickelt [in €]:

Anhang zum Jahresabschluss
Gemeinde Diemelsee 2021



Art der Rückstellung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge des Haushaltsjahres	Inanspruchnahme des Haushaltsjahres	Herabsetzungen und Auflösungen des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.317.463,00	82.247,00		22.641,00	2.377.069,00
Rückstellungen für Finanzausgleich / Steuerschuldverhältnisse	1.023.976,17	68.009,95		41.523,30	1.050.462,82
Rückstellungen für die Rekultivierung / Nachsorge von Abfaldeponien	-				-
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	-				-
Sonstige Rückstellungen	70.238,56	215.568,93	48.269,97		237.537,52
Summe	3.411.677,73	365.825,88	48.269,97	64.164,30	3.665.069,34

Anhang zum Jahresabschluss
Gemeinde Diemelsee 2021



Anlagenübersicht

Beschreibung	Gesamte AK/HK 01.01.2021	Zugänge AK/HK 2021	Abgänge AK/HK 2021	Umbuch. AK/HK 2021	Gesamte AK/HK 31.12.2021	Kum. Abschreibung 01.01.2021	Zuschreibung 2021	Abschreibung 2021	Umbuchungen (Afa) 2021	Kum. Abschreibung 31.12.2021	Stand am Ende 2021	Stand am Ende 2020
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
11 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	7.075,82	0,00	-3.238,02	0,00	3.837,80	-4.200,82	0,00	-2.446,02	0,00	-1.754,80	2.083,00	2.875,00
12 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	925.163,48	17.500,00	-10.000,00	0,00	932.663,48	-124.074,48	0,00	13.396,00	0,00	-137.470,48	795.183,00	801.079,00
Summe 1.	932.229,30	17.500,00	-13.238,02	0,00	936.491,28	-128.275,30	0,00	10.949,98	0,00	-139.225,28	797.266,00	803.954,00
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.875.735,55	87.027,85	-187.287,55	0,00	7.775.475,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.775.475,85	7.875.735,55
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	19.281.440,27	9.354,56	-907.192,15	318.594,11	18.702.196,79	-9.481.998,95	0,00	-11.342,85	0,00	-9.470.656,10	9.231.540,69	9.799.441,32
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	57.472.542,48	51.503,54	-34.149,38	388.464,03	57.878.360,67	-31.801.228,94	0,00	1.302.195,69	0,00	-33.103.424,63	24.774.936,04	25.671.133,54
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	37.742,42	0,00	0,00	0,00	37.742,42	-28.562,42	0,00	3.194,00	0,00	-31.756,42	5.986,00	9.180,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.152.121,99	71.051,22	-267.516,88	479.351,55	5.435.007,88	-2.710.824,81	0,00	13.341,18	0,00	-2.724.165,99	2.710.841,89	2.441.297,18
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.356.187,81	3.437.553,61	0,00	-1.186.409,69	7.607.331,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.607.331,73	5.356.187,81
Summe 2.	95.175.770,52	3.656.490,78	-1.396.145,96	0,00	97.436.115,34	-44.022.615,12	0,00	1.307.388,02	0,00	-45.330.003,14	52.106.112,20	51.153.155,40
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	37.000,00				37.000,00					0,00	37.000,00	37.000,00
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen					0,00					0,00		0,00
3.3 Beteiligungen	1.375.164,29				1.375.164,29					0,00	1.375.164,29	1.375.164,29
3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht					0,00					0,00		0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	74.702,05	6.026,47			80.728,52					0,00	80.728,52	74.702,05
3.6 sonstige Finanzanlagen	1613.462,65		-95.234,31		1518.228,34		1312,07			1312,07	1519.540,41	1613.462,65
Summe 3.	3.100.328,99	6.026,47	-95.234,31	0,00	3.011.121,15	0,00	1.312,07	0,00	0,00	1.312,07	3.012.433,22	3.100.328,99
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen												
Gesamtsumme (1. bis 4.)	99.208.328,81	3.680.017,25	-1.504.618,29	0,00	101.383.727,77	-44.150.890,42	1.312,07	1.318.338,00	0,00	-45.467.916,35	55.915.811,42	55.057.438,39



Diemelsee, 12.12.2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'V. Becker', enclosed in a thin black rectangular border.

Volker Becker
- Bürgermeister -